Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Songs - Don Mus.Ms. 2731

[S.l.], 18XX

Tenor II [2. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-135898

Visual Library

II Tenor.

Gemischt.

Das Veilchen.

Eduard Mörike.

1. Ein Veilchen auf der Wiese stand, gebückt in sich und unbekannt, es war ein model-
2. Ach! nahet das Veilchen, wie ist es nur die schönste Blume der Natur, ach! nur ein kleines
3. Ach, aber ach! das Veilchen dacht' es, nicht zu Ost das Veilchen noch gepflückt zu werden,

Veilchen! da kam ein junges Schäfchen mit leichtem Schritt und mutwillig Tritt die Wiese
her, das Veilchen abgepflückt, und an dem Busen es gedrückt. Ach Veilchen, es hat es, es hat es dich gebrochen, es hat es doch, trotz

her, hehmel, die Wiese her und hin, hin, hin, die Wiese her und hin.
und, ach nur, ein Viertelstündchen lang, ach nur, ach nur ein Viertelstündchen lang!
in Ewigkeit zu ihrem Fuße doch, Ewigkeit, Ewigkeit zu ihrem Fuße doch

Mäßig

Altdeutscher Pilgerspruch. Mendelssohn Bartholdy.

Alt.

mf 1. Laß dich nur nicht dauern mit Trauren, sei stille! Wie Gott es gefügt, so sei es
2. Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? Der heute hat Atem, der gibt auch
3. Sei mir in allem Leidwel ohne Maßen, hab Geduld! Was Gott es beschließt, was Gott es

genügt, so sei es genügt, mein Wille, so sei es genügt, mein Wille.
Rat, der gibt auch Rat der Reise, der gibt auch Rat der Reisen.
beschließt, was Gott es beschließt, das ist das Beste, das ist und ist das Beste.